



bbw  
Berufsbildungswerk Leipzig

Im Verbund der  
Diakonie

## Impulse von Teri James Bellis aus dem Vortrag und ihren Büchern

Zusammengefasst und übersetzt durch Dr. Susanne Wagner,  
Projektleiterin AVWS-Projekt ZASS

Quellen:

- Vortrag gehalten am 15.06.2016 zum 4. AVWS-Fachtag am BBW Leipzig
- Buch: „Central Auditory Processing Disorders in the Educational Setting – From Science to Practice“, San Diego, Oxford, Brisbane: Plural Publishing 2011



AVWS-Projekt ZASS: Dr. Susanne Wagner



bbw  
Berufsbildungswerk Leipzig

Im Verbund der  
Diakonie

## Impulse von T.J. Bellis I: Ohrigkeit

- Bedeutung der „Ohrigkeit“: bei AVWS in der Regel Bevorzugung / bessere Hörverarbeitung auf dem rechten Ohr (→ „REA“ – right ear advantage) → Diagnostik sollte die Ohren getrennt betrachten!  
Wichtig für:
  - Differentialdiagnostik
  - Bestimmung des AVWS-Subtyps
    - Auditory Decoding Deficit (left hemisphere / auditory cortex),  
~ wie Schwerhörigkeit, „spezifische AVWS“
    - Prosodic Deficit (right hemisphere)  
~ nicht nur Hören betroffen, auch pragmatische / soziale Bereiche
    - Integration Deficit (interhemispheric / Corpus Callosum)  
~ multimodale Verarbeitung betroffen (Hören + Sehen), auch Motorik beeinträchtigt, wenn z.B. linke und rechte Hand koordiniert werden müssen



AVWS-Projekt ZASS: Dr. Susanne Wagner



bbw  
Berufsbildungswerk Leipzig

Im Verbund der  
Diakonie

## Impulse von T.J. Bellis II: Dichotic Listening Training

- Zitat Bellis I (AVWS-Fachtag): “Recent research has shown that training in dichotic listening improves speech-in-noise and related skills, and also generalizes to other areas of difficulty (e.g., auditory closure, reading comprehension, spelling, social communication skills).”
  
- Zitat Bellis II (CAPD-Buch, S. 362): Erfahrung mit Trainings des dichotischen Hörens (DLT) bislang
  - meist nicht interessant genug sind, um die Aufmerksamkeit der Kinder zu binden und die Motivation über eine längere Zeit aufrecht zu erhalten.
  - Bei Einsatz von Testmaterial für therapeutische Zwecke: Gefahr des „Trainierens für den Test“ → kein Transfer zu weniger strukturierten Situationen mit binauralen Höranforderungen

AVWS-Projekt ZASS: Dr. Susanne Wagner





bbw  
Berufsbildungswerk Leipzig

Im Verbund der  
Diakonie

## Impulse von T.J. Bellis II: Dichotic Listening Training

- Bellis' Trainingsansatz:
  - Material für Hörtraining orientiert an den Interessen des Kindes (Kind soll am Inhalt des Materials Interesse haben): Hörbücher / Hörspiele
  - Zuhören über das „schlechtere“ Ohr – das andere Ohr bekommt ein Störsignal, das ausgeblendet werden muss. Störsignal: das gleiche Hörbuch, nur an anderer Stelle
    - braucht 2 getrennte MP3-Player (für jedes Ohr einen)
    - Lautstärke muss für jedes Ohr einzeln und genau einstellbar sein

AVWS-Projekt ZASS: Dr. Susanne Wagner



 Berufsbildungswerk Leipzig

Im Verbund der Diakonie

## Impulse von T.J. Bellis II: Dichotic Listening Training

- Vorgehen:
  - Start-Lautstärken für die beiden Ohren so wählen, dass sie man die Geschichte auf dem Ziel-Ohr sehr gut verstehen kann, aber auch die Störgeschichte auf dem anderen Ohr wahrnimmt
  - Am Anfang nicht zu schwer → Erfolgserlebnis!
  - Training so oft wie möglich, min. 20-30 min / Tag
  - Über mehrere Sitzungen hinweg Lautstärke des „Stör“-Ohres immer lauter einstellen – das Hörverstehen auf dem Ziel-Ohr muss **IMMER** eine Herausforderung sein!
- „Das Ziel besteht darin, die Hör-Aufgabe immer schwerer zu machen und dabei aber Interesse, Motivation und Erfolg des Kindes zu erhalten.“ (Bellis)

AVWS-Projekt ZASS: Dr. Susanne Wagner



 Berufsbildungswerk Leipzig

Im Verbund der Diakonie

## Impulse von T.J. Bellis II: Dichotic Listening Training

- Erfolgskontrolle mit folgenden Tests
  - Dichotic digits: **direkter Trainingseffekt**  
dichotisches Zahlenverstehen
  - Competing Sentences: **indirekter Trainingseffekt**  
dichotisches Satzverstehen
  - Low-pass filtered speech: **indirekter Trainingseffekt**  
hohe Frequenzen aus Signal rausgefiltert
  - Time-Compressed Speech with reverberation  
zeitkomprimierte Sprache mit Nachhall

AVWS-Projekt ZASS: Dr. Susanne Wagner

